



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
WIEN  
  
VIENNA  
UNIVERSITY OF  
TECHNOLOGY

## MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2001  
17. Stück  
06.06.2001

Karlsplatz 13  
1040 Wien  
DVR 0005886

---

- 279. Ernennung
- 280. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Informatik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 281. Technische Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Telematik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 282. Universität für angewandte Kunst Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Architektur gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 283. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 284. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Völkerkunde gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 285. Akademie der bildenden Künste; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Doktoratsstudium Philosophie gem. § 20 Abs. 1 UniStG
- 286. Akademie der bildenden Künste; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften gem. § 20 Abs. 1 UniStG
- 287. Universität für angewandte Kunst Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Design gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 288. Universität Salzburg; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für ein Bakkalaureats- und Magisterstudium Kommunikationswissenschaften gem. § 14 Abs. 1 UniStG
- 289. Studienkommissionen – Ergebnis der Wahlen der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden

**290. Wahl der Institutsvorstände und stellvertretenden Vorstände an Instituten für die Funktionsperiode 2001/2002**

**291. Einsetzung einer Berufungskommission**

**292. Einsetzung von Habilitationskommissionen**

**293. Todesfall**

**294. Mitteilungen der zentralen Verwaltung**

**294.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen**

**294.2. betreffend Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler**

**295. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Softwaretechnik für elektrotechnische Systeme**

**296. Ausschreibung freier Planstellen**

**296.1. USTEM (Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie)**

**296.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt**

**296.3. Fakultät für Bauingenieurwesen**

**296.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**

**296.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**

**296.6. Fakultät für Maschinenbau**

---

## **279. Ernennung**

Der Bundespräsident hat mit Entschließung vom 24. April 2001, ZI. 700030/71-BEV/2001, Herrn Dipl.-Ing. Manfred WOLFF-PLOTTEGG mit Wirksamkeit vom 1. Juni 2001 zum Universitätsprofessor für "Gebäudelehre und Entwerfen" ernannt.

Herr Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Manfred WOLFF-PLOTTEGG wird dem Institut für Gebäudelehre und Entwerfen angehören.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

**280. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Informatik gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Universität Innsbruck plant eine neue Studienrichtung "Informatik" die sich in ein sechssemestriges Bakkalaureatsstudium und in ein darauf aufbauendes viersemestriges Magisterstudium gliedern wird.

Die Studienkommission für Informatik hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 18. Juni 2001 an das Institut für Informatik, Studienkommission Informatik, Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck erbeten.

Der Studienplan ist unter <http://informatik.uibk.ac.at/teaching/studieninfo.html> einzusehen,

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. S. H e l l e b r a n d

**281. Technische Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Telematik gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für Telematik an der Technischen Universität Graz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 18. Juni 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission für Telematik, O.Univ.-Prof. Dr. Franz LEBERL, Inffeldgasse 16b, 8010 Graz, Tel.: +43(0)316 873-6041, Fax: +43(0)316 873-6049, [leberl@icg.tu-graz.ac.at](mailto:leberl@icg.tu-graz.ac.at), [www.cis.tu-graz.ac.at/siis](http://www.cis.tu-graz.ac.at/siis) erbeten.

Der Entwurf liegt bei der Studienkommission und bei der HTU auf.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. F. L e b e r l

**282. Universität für angewandte Kunst Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Architektur gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für Architektur an der Universität für angewandte Kunst Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 31. August 2001 an die Adresse Universität für angewandte Kunst, Studienkommission Architektur, Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Wilfried BRAUMÜLLER, Vorsitzender der Studienkommission Architektur, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, erbeten.

Der Studienplan kann unter der Adresse <http://www.uni-ak.ac.at/geom/studarch.html> eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dipl.-Ing. W. B r a u m ü l l e r

**283. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Anglistik und Amerikanistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik an der Universität Innsbruck hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 13. Juni 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission für Anglistik und Amerikanistik, Ass.-Prof. Dr. Gerhard PISEK , Institut für Anglistik, Innrain 52, 6020 Innsbruck, [Gerhard.Pisek@uibk.ac.at](mailto:Gerhard.Pisek@uibk.ac.at) erbeten.

Der Entwurf des Studienplanes kann im Internet unter der Adresse <http://anglistik1.uibk.ac.at/ahp/studies/index.html> eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. G. P i s e k

**284. Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Völkerkunde gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für Völkerkunde an der Universität Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 13. Juni 2001 an die Adresse O.Univ. Prof. Dr. Andre GINGRICH, Institut für Ethnologie, Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien, Universitätsstraße 7/4, 1010 Wien erbeten.

Der Studienplan ist unter [http://www.univie.ac.at/Voelkerkunde/frames/fram\\_misc.htm](http://www.univie.ac.at/Voelkerkunde/frames/fram_misc.htm) abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. A. G i n g r i c h

**285. Akademie der bildenden Künste; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Doktoratsstudium Philosophie gem. § 20 Abs. 1 UniStG**

Die interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Akademie der bildenden Künste Wien gemeinsam mit der Grund- und Integrativwissenschaftlichen Fakultät sowie mit der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien hat den Entwurf des Studienplanes für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Akademie der bildenden Künste beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 7. Juni 2001 an die Vorsitzende der Studienkommission erbeten.

Der Entwurf des Studienplanes ist unter der folgenden Web-Adresse abrufbar: [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at) (unter Aktuell - News).

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. F. T h u n

**286. Akademie der bildenden Künste; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften gem. § 20 Abs. 1 UniStG**

Die interuniversitäre Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Akademie der bildenden Künste Wien gemeinsam mit der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften, sowie mit der Fakultät für Naturwissenschaften und Mathematik der Universität Wien hat den Entwurf des Studienplanes für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften an der Akademie der bildenden Künste beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 7. Juni 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission für das Doktoratsstudium der Naturwissenschaften erbeten.

Der Entwurf des Studienplanes ist unter der folgenden Web-Adresse abrufbar: [www.akbild.ac.at](http://www.akbild.ac.at) (unter Aktuell - News).

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. A S a r n i t z

**287. Universität für angewandte Kunst Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Design gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für Design an der Universität für angewandte Kunst Wien hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 15. Juni 2001 an die Adresse Universität für angewandte Kunst, Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien, Tel.: +43-1/71133-2450, 2451, 2452, Fax: +43-1/71133-2089, e-mail: [peter.stoeckl@uni-ak.ac.at](mailto:peter.stoeckl@uni-ak.ac.at), [wl@luerzersarchive.net](mailto:w@luerzersarchive.net) erbeten.

Der Studienplan kann unter der Adresse <http://www.uni-ak.ac.at/geom/studdesign/> eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

W. L ü r z e r

**288. Universität Salzburg; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für ein Bakkalaureats- und Magisterstudium Kommunikationswissenschaften gem. § 14 Abs. 1 UniStG**

Die Studienkommission für Kommunikationswissenschaften an der Universität Salzburg hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 19. Juni 2001 an die Vorsitzende der Studienkommission, Dr. Karin STOCKINGER, e-mail: [Karin.Stockinger@sbg.ac.at](mailto:Karin.Stockinger@sbg.ac.at) erbeten.

Der Studienplan ist im Internet unter der Adresse <http://www.sbg.ac.at/ipk/begutachtung> abrufbar.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. K. S t o c k i n g e r

### **289. Studienkommissionen – Ergebnis der Wahlen der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden**

Die nachstehend angeführten Studienkommissionen haben für die Funktionsperiode 2001/2002 gewählt:

Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Studienkommission Vermessung und Geoinformation:

Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Harald SCHUH

stellvertretender Vorsitz: O.Univ.-Prof. Dr. Fritz KELNHOFER

Fakultät für Bauingenieurwesen:

Studienkommission Doktorat der technischen Wissenschaften:

Vorsitz: Univ.-Prof. Dr. Norbert MATSCHE

stellvertretender Vorsitz: O. Univ.-Prof. Dr. Ewald-Hans TENTSCHERT

Die amtierenden Vorsitzenden:

Dr. A. F r a n k

Dr. N. M a t s c h e

### **290. Wahl der Institutsvorstände und stellvertretenden Vorstände an Instituten für die Funktionsperiode 2001/2002**

Für die Funktionsperiode 2001/2002 wurden an folgenden Instituten gewählt:

Institut für Konstruktiven Wasserbau E 222:

Vorstand: O.Univ. Prof. Dr. Helmut DROBIR

Stellvertretender Vorstand: Ass. Prof. Univ. Prof. Dr. Herbert LINSBAUER

Institut für Finanz- und Versicherungsmathematik E 105:

stellvertretender Vorstand: Univ. Ass. Dr. Friedrich HUBALEK

Die amtierenden Institutsvorstände:

Dr. H. D r o b i r

Dr. W. S c h a c h e r m a y e r

### **291. Einsetzung einer Berufungskommission**

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat gemäß §23 Abs. 1 UOG 1993 zur Durchführung des Berufungsverfahrens zur Besetzung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für "Softwaretechnik für Elektrotechnische Systeme" eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums am 21. März 2001 eine Parität von 8 : 4 : 4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 7. Mai 2001 wurde Herr O. Univ.-Prof. Dr. Dietmar DIETRICH zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

### **292. Einsetzung von Habilitationskommissionen**

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Dieter SCHMALSTIEG, Fachgebiet: "Praktische Informatik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 3. Mai 2001 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Werner PURGATHOFER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr. Ing. Stephan WINTER, Fachgebiet: "Geoinformation", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 24. April 2001 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Andreas FRANK zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard GITTENBERGER, Fachgebiet: "Diskrete Mathematik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 27. April 2001 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Gerd BARON zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.techn. Stefan BIFFL, Fachgebiet: "Praktische Informatik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 6. April 2001 wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Ina WAGNER zur Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Peter GRANDITS, Fachgebiet: "Angewandte Mathematik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Mai 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Walter SCHACHERMAYER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Richard GAPES, Fachgebiet: "Verfahrenstechnik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 8: 4: 4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Mai 2001 wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Ingo MARINI zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.rer.nat. Thomas LUKASIEWICZ, Fachgebiet: "Praktische und Theoretische Informatik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 23. April 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Thomas EITER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard LENDL, Fachgebiet: "Analytische Chemie", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 26. April 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Frank KUBEL zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Johannes GÄRTNER, Fachgebiet: "Wirtschaftsinformatik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 15. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 6. April 2001 wurde Frau Univ.-Prof. Dr. Ina WAGNER zur Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas ANGELI, Fachgebiet: "Rehabilitationstechnik und Biomechanik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 21. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Mai 2001 wurde Herr o.Univ.-Prof. Dr. Peter LUGNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat gemäß § 28 Abs. 2. UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Winfried MAYR, Fachgebiet "Rehabilitationstechnologie" eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 21. März 2001 eine Parität von 6 : 3 : 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 4. Mai 2001 wurde Herr o.Univ.-Prof. Dr. Peter LUGNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat gemäß § 28 Abs. 2. UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred PLÖCHL, Fachgebiet "Mechanik" eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 21. März 2001 eine Parität von 6 : 3 : 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Mai 2001 wurde Herr o.Univ.-Prof. Dr. Peter LUGNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Maschinenbau hat gemäß § 28 Abs. 2. UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Margit GFÖHLER, Fachgebiet "Biomechanik" eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 21. März 2001 eine Parität von 6 : 3 : 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Mai 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Peter LUGNER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

### **293. Todesfall**

Am 25. April 2001 verstarb Herr Komm.Rat Dipl.-Ing. Dr.h.c. Bruno KRALLOWETZ, Ehrendoktor der Technischen Universität Wien.

Der Rektor:  
Dr. P. Skalicky

**294. Mitteilungen der zentralen Verwaltung**

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10011

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Maria TRUBEL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-3500

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25002

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

Frau Angela GLEISS

Tel.: 58801/40502

### **294.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen**

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

[emondre@asaspace.at](mailto:emondre@asaspace.at) [eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at](mailto:eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at)

[kpseiner@asaspace.at](mailto:kpseiner@asaspace.at)

### **294.2. betreffend Förderpreise für Südtirolerinnen und Südtiroler**

Die Stiftung "Förderung junger Südtirolerinnen und Südtiroler im Ausland" zeichnet einsatzfreudige und erfolgreiche junge Leute mit interessanten Zukunftsprojekten aus.

Zulassungskriterien sind u. a.: Höchstalter 40 Jahre, Aufenthalt mindestens 3 Jahre außerhalb Südtirols.

Bewerbungen bis 31. August 2001

Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. Schranz

**295. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Softwaretechnik für elektrotechnische Systeme**

An der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist die Planstelle

**einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors  
für Softwaretechnik für elektrotechnische Systeme**

in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über den Arbeitsbereich finden Sie im Internet unter <http://www.ict.tuwien.ac.at/>.

Von der künftigen Planstelleninhaberin / dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete sind: Konzeption komplexer Software, Softwareentwicklung und –wartung, Qualitätssicherung in den Bereichen Automatisierung, Simulation komplexer elektrotechnischer Systeme, Telekommunikation. Mehrjährige Erfahrung und eine hervorragende wissenschaftliche Qualifikation werden vorausgesetzt. In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an der Ausbildung der Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik erwartet.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzliche Ernennungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- Eine einschlägige außeruniversitäre Praxis
- Die pädagogische und didaktische Eignung
- Die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- Der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste mit Kopien der wichtigsten Veröffentlichungen, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind bis 31. August 2001 zu richten an:

Technische Universität Wien  
Dekanat für Elektrotechnik und  
Informationstechnik  
Gußhausstraße 25-29/350  
A-1040 Wien  
Der Dekan:  
Dr. S. S e l b e r h e r r

### **296. Ausschreibung freier Planstellen**

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

#### **296.1. USTEM (Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie)**

1 PIST für eine(n) Lehrling (Physiklaborant/in),

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit

eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Interesse an Physik und an der Arbeit im Labor, Geschick im Umgang mit Maschinen und empfindlichen Geräten, sowie Fototechnik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

### **296.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt**

1 PIST einen Lehrling (Bürokaufmann/frau)

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: positiver Schulabschluss, rasche Auffassungsgabe, gute Allgemeinbildung, EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. H.B. M a t t h i a s

### **296.3. Fakultät für Bauingenieurwesen**

1 PIST für eine/n vollbeschäftigten Vertragsassistenten/in (befristet, Ersatzkraft) am Institut für Hochbau und Industriebau, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Bauingenieurwesen)

Sonstige Voraussetzungen: Vertiefte Kenntnisse im konstruktivem Hochbau,

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

1 PIST für eine/n Universitätsassistent/in, am Institut für Wassergüter und Abfallwirtschaft, Abteilung Wassergüter, voraussichtlich mit 1. September 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Bauingenieurwesen, Kulturtechnik oder Umweltingenieurwesen),

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung mit Industrieabwasserbehandlung und Gewässerschutz.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:

Dr. N. M a t s c h e

#### **296.4. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in am Atominstitut der Österreichischen Universitäten, ab sofort

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Technische Physik)

Sonstiger Voraussetzungen: Kenntnisse auf den Gebieten strahlenphysikalische Anwendungen in der Medizin; Beschleunigerphysik und Beschleunigeranwendungen von Vorteil

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. H. R a u c h

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in, am Institut für Angewandte und Numerische Mathematik, voraussichtlich mit 1. September 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Der/die Kandidat/in soll im aufzubauenden Arbeitsgebiet der Numerik partieller Differential- und Integralgleichungen wirken und Grundkenntnisse aus mehreren der nachfolgend genannten Gebieten mitbringen: Theorie und Numerik partieller Differentialgleichungen, Angewandte Funktionsanalysis, Mathematische Modellierung, Computational Mechanics, Scientific Computing.

Grundkenntnisse in höheren Programmiersprachen und Werkzeugen zum Wissenschaftlichen Rechnen (z.B. C++, Matlab) sind erwünscht, die Bereitschaft zu umfangreichen Implementierungsaufgaben im Team ist erforderlich.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine/n EDV-Techniker/in (Lehrstelle), Am Institut für Photogrammetrie und Fernkundung,

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: gutes Schulzeugnis, gute Englisch- und EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

### **296.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**

1 PISSt für eine(n) Universitätsassistenten/in, am Institut für Flexible Automation, voraussichtlich vom 1. Juli 2001 bis 30. November 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägig abgeschlossenes Studium (Elektrotechnik)

Sonstige Voraussetzungen: Modellierung und Simulation von Produktionsprozessen, stochastische Optimierungsalgorithmen, Institutsadministration, Betreuung Wahlvorlesung CIM und Exkursionen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

### **296.6. Fakultät für Maschinenbau**

1 PISSt für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Maschinenelemente, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: einschlägig abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Studium allgemeiner Maschinenbau, sehr gute Studienerfolge, fundierte CAD-Kenntnisse, praktische Erfahrung in der Konstruktion und im Versuchswesen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Fertigungstechnik, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: EDV-Kenntnisse (Programmierung, Datenbank), Fachwissen in den Bereichen Produktionsplanung und -steuerung sowie Automatisierungstechnik, Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Mechanik, Abteilung für Angewandte Mechanik, voraussichtlich mit 1. August 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Gute Kenntnisse im Mathematik und Mechanik, Erfahrung im Umgang mit Mehrkörpersystemprogrammen und in der Bildung technisch-mechanischer Modelle ist erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. U. G a m e r

1 PIST für einen Lehrling für Werkstoffprüfung, am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung,

Aufnahmebedingungen: Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Voraussetzungen: Nachweis technischer Fertigkeiten, Pflichtschulabschluss, Englischkenntnisse, Interesse an maschinenbaulichen Aufgaben

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. H.P. D e g i s c h e r

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaften und Betriebswirtschaftslehre, Abteilung Industrielle Betriebswirtschaftslehre, voraussichtlich mit 1. September 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Methoden der Betriebswirtschaftlichen Optimierung (insbesondere Data Envelopment Analyse und Produktionstheorie);

Erfahrung im Umgang mit Netzwerken

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. D. B i b e r s c h i c k

---

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer  
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13  
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr